

Die Brandstifterin

von Katrin Lange

Regie: Werner Grunow

Produktion: DDR 1987, 55 Minuten

Die Reinigungskraft Lisa W. hat in einem Lebensmittelbetrieb der DDR einen Brand gelegt. Hintergrund der Straftat ist die Tragödie eines Menschen, der nie gelernt hat, sich zu wehren - weder im privaten, noch im persönlichen Bereich. Lisa W. weiß nur ein einziges - zerstörendes - Mittel, um auf sich aufmerksam zu machen: sie legt einen Brand in dem Gebäude, in dem sie gezwungen ist, niedrigste Arbeiten zu verrichten.

Lisa: Petra Kelling

Günther, ihr Mann: Kaspar Eichel

ihre Mutter: Anne Wollner

Lühmann: Horst Weinheimer

Schulz: Swetlana Schönfeld

Meißner: Doris Abeßer

Trebbin: Hans-Jürgen Hürrig

Bartel: Werner Senftleben

Lamprecht: Karin Ugowski

Schäfer: Charlotte Reinecke

Sprecher: Rolf Elbe, Lothar Schellhorn

Kommentar: Dieter Plath (Staatsanwalt beim Generalstaatsanwalt der DDR)